



CAMPUS
WIEN
ACADEMY

› SOZIALES

DIVISION OF FH CAMPUS WIEN

Weiterbildungsprogramm Sommersemester 2019

www.campusacademy.at

Liebe Weiterbildungs-Interessierte!

Mit dem neuen Programm für das Sommersemester 2019 möchten wir Ihnen ein attraktives praxisorientiertes und wissenschaftsbasiertes Weiterbildungsangebot präsentieren. Die einzelnen Seminarangebote sollen innovative Akzente für Ihre berufliche Praxis in der Sozialen Arbeit bzw. als Leiter oder Leiterin einer Organisation im sozialen Sektor setzen.

Inhaltlich orientiert sich das Programm an den Themenfeldern der Studiengänge am Department Soziales: **Soziale Arbeit** und **Sozialwirtschaft/ Sozialmanagement**.

Die Seminarleiter*innen verfügen über ein profundes Fachwissen und langjährige Praxiserfahrungen; viele von ihnen sind Lehrende am Department Soziales der FH Campus Wien.

Die Organisation der einzelnen Seminarangebote wird von Manuela Blauensteiner-Janda an der Campus Wien Academy abgewickelt. Die inhaltliche Programmverantwortung liegt beim Department Soziales.

Darüber hinaus freuen wir uns auch über Ihre Themenvorschläge für unser nächstes Weiterbildungsprogramm! Gerne entwickeln wir auch ein spezifisches inhaltlich maßgeschneidertes **Inhouse-Angebot** für Ihre Organisation oder Ihr Team!

Falls Sie unser **Programm** laufend **elektronisch** erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail an: **academy@fh-campuswien.ac.at**

Wir hoffen, Sie bald bei einem Seminar an der FH Campus Wien begrüßen zu dürfen!



FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta Zierer, DSAⁱⁿ
Weiterbildungskoordination
Department Soziales



Manuela Blauensteiner-Janda, BA
Organisation Campus Wien Academy
Department Soziales

Seminartitel	Termin	Seite
Soziale Diagnostik Mag. ^a Ehrhardt Saskia, MA	05.03.2019	3
Digitale Kompetenz in der täglichen professionellen Sozialen Arbeit Susanne Studeny, BA	11.-12.03.2019	4
Reflexionsarbeit in der Sozialen Arbeit Mag. ^a Corinna Obrist, Ulrike Plaschka, MBA, DSA ⁱⁿ	25.03.2019	5
Betreutes Konto – Einsatz im Beratungsalltag Mag. (FH) Thomas Valina, MA Mag. ^a Ulrike Knecht, DSA ⁱⁿ	27.-28.03.2019	6
Juristisches Update für Sozialarbeiter*innen FH-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Musil, MBA MSc.	03.-04.04.2019	7
Umgang mit traumatisierten Menschen Cornelia Seidl-Gevers	26.-27.04.2019	8
Warum uns das Thema Gewalt aus der Ruhe bringen darf! Elisabeth Cinatl, DSA ⁱⁿ Mag. ^a Susanne Weissenböck, DSA ⁱⁿ	03.05.2019	9
Die soziale Dimension der Psychiatrie: Von der Theorie - zur sozialen Diagnose – zur Methode – zur Handlungspraxis - und wieder reflexiv zurück Mag. (FH) Josef Schörghofer Mag. (FH) Stefan Schwab	07.- 08.05.2019	10
Digitale Tools in der Gruppenarbeit Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd	14.-15.05.2019	11
Moderation bei Konflikten auf sachlicher und emotioneller Ebene Mag. ^a (FH) Mag. ^a Astrid Russ, Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Christa Kolodej; MA	21.-22.05.2019	12
Genderbewusste Buben*arbeit nach #MeToo? Dr. ⁱⁿ Teresa Schweiger, M.A.	28.05.2019	13
Self Care: Das Programm, das Ihre Resilienz stärkt Dr. ⁱⁿ Martina Berhel	12.06.2019	14
Seminarförderungen		15
Campus Wien Academy und Seminarorganisation		16
Allgem. Geschäftsbedingungen		17
Referent*innen		18
Impressum		20

Soziale Diagnostik

Die Teilnehmer*innen erhalten einen kurzen theoretischen Überblick über die Thematik Soziale Diagnostik. Anschließend werden verschiedene diagnostische Methoden vorgestellt.

Termin: **Di, 05.03.2019**, 9.00–16.30 Uhr

Referentin: **Mag.^a Saskia Ehrhardt, MA**
 psychoanalytisch orientierte Sozialtherapeutin,
 langjährige berufliche Tätigkeit als
 Sozialarbeiterin und Sozialtherapeutin in der
 stationären und ambulanten Suchthilfe,
 zertifizierte SKOLL-Trainerin, Lehrende an der FH
 Campus Wien

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: € 170,- (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Unter Beachtung der jeweiligen spezifischen Anforderungen, die das Handlungsfeld der Sozialen Arbeit bietet, werden die diagnostischen Methoden nach ihrer fachlichen Eignung beurteilt.

Kurz gesagt: Wie und wozu kann ich diese Methode brauchen? Schließlich werden die diagnostischen Methoden praktisch erprobt und Fertigkeiten zur selbstständigen Anwendung in der Praxis vermittelt.

Folgende Methoden sind im Programm vorgesehen:

- Netzwerkkarte
- Mini ICF APP
- 4-Felder-Matrix (Koordinaten psychosozialer Diagnostik und Intervention)
- Eco-Map
- Genogramm

Digitale Kompetenz in der täglichen professionellen Sozialen Arbeit

In diesem Workshop sollen zwei Kernfragen beantwortet werden:
Mit wieviel und welcher Form von Digitalisierung werden Klient*innen konfrontiert und was brauchen sie für eine erfolgreiche digitale gesellschaftliche Teilhabe?

Was müssen Professionist*innen an Fähigkeiten, Wissen und Können mitbringen, um Klient*innen gut und sinnvoll beim Aufbau digitaler Kompetenz beraten, unterstützen und begleiten zu können?

Termin: **Mo, 11. und Di, 12.03.2019, 9.00–16.30 Uhr**

Referentin: **Susanne Studeny, BA**
Sozialarbeiterin, IT-Technikerin, zertifizierte
Datenschutzbeauftragte, zertifizierte
Erwachsenenbildnerin, Referentin bei
Saferinternet.at

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: € 330,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Medienkompetenz – Medienkritik – Digitale Medien: digitale Kompetenz
Warum ist digitale Kompetenz für die professionelle Tätigkeit relevant?
Was tun Klient*innen im Internet? Womit werden sie dort konfrontiert? Wie können sie unterstützt werden?
Was brauchen Klient*innen für eine angemessene gesellschaftliche Teilhabe in einer Zeit der zunehmenden Digitalisierung?
Welche Kompetenzen benötigen Professionist*innen, um Klient*innen gut beraten, begleiten und unterstützen zu können?
Selbstgesteuert – Fremdgesteuert: Das digitale Ich und der Umgang mit Sozialen Medien – der digitale Fußabdruck
Positive und negative Aspekte von Digitalisierung
Nutzen von Apps, Tools, etc. für die eigene professionelle Tätigkeit
Arbeit 4.0 – wie sich die (eigene) Arbeit in Zukunft verändern wird
Fake News, Bots, Big Data, etc. und die Relevanz für die eigene professionelle Tätigkeit

Reflexionsarbeit in der Sozialen Arbeit

Professionelle Soziale Arbeit braucht reflexive Auseinandersetzung mit herausfordernden Themen. Das Hinterfragen der eigenen Rolle und Funktion ist genauso wesentlich, wie das zu Hilfe nehmen der Sichtweisen anderer innerhalb einer Gruppe.

Mit verschiedenen Methoden (Reflecting Team; Familienbrett, Rollenspielen usw.) wollen wir uns verschiedenen Situationen und Fragestellungen annähern, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Theoretische Inhalte begleiten uns genauso wie Praktisches aus dem Alltag.

Termin: **Mo, 25.3.2019, 9.00–16.30 Uhr**

Referentinnen: **Mag.^a Corinna Obrist**
 Klinische- und Gesundheitspsychologin,
 Systemische Psychotherapeutin;
 nebenberufliche Lehrende an der FH Wien,
 Lehrende an der SFU Wien und Linz; in einer
 Frauenberatungsstelle und in freier Praxis tätig
Ulrike Plaschka, MBA, DSAⁱⁿ
 Coach; Supervisorin (ÖVS); Trainerin in freier
 Praxis; Lehrende an der HLW 23, STA Christiana;
 nebenberuflich Lehrende an der FH Campus
 Wien, Bewährungshelferin (NEUSTART)

Teilnehmer*innenzahl: min. 10 - max. 14

Teilnahmegebühr: 170,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:
 Reflexion und Fallarbeit

Seminarziele:
 Nutzen der eigenen Person, der Gruppe und der Seminarleiterinnen, um die Perspektive zu ändern und Lösungen zu finden

Betreutes Konto – Einsatz im Beratungsalltag

Das Betreute Konto wird als wirksames Werkzeug in der Wohnungssicherung vorgestellt; der Fokus liegt dabei auf der Anwendungsebene. Die beiden Vortragenden sind langjährig im Feld tätig und teilen in dieser Veranstaltung ihre Expertise. Das Betreute Konto wird aus Sicht der Betreuer*innen (Informationsberechtigte Person) und der Betreiber*innen (Team Betreutes Konto der Schuldenberatungen) dargestellt und anhand von Fallbeispielen diskutiert.

Termin: **Mi, 27. und Do, 28.03.2019**, 9.00–16.30 Uhr

Referent*innen: **Mag. (FH) Thomas Valina, MA**
 Sozialarbeiter, Schuldenberater, eh. Mitarbeiter
 Team Betreutes Konto, Wissensmanager,
 hauptberuflicher Lektor FH Campus Wien (BA
 Soziale Arbeit –mit den Schwerpunkten
 Materielle Sicherung, Sozialpolitik, Organisation-
 Dokumentation-Evaluation)
Mag.^a Ulrike Knecht, DSAⁱⁿ
 Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin,
 Leiterin Mobile Wohnbegleitung Heilsarmee,
 nebenberufliche Lektorin FH Campus (Materielle
 Sicherung, Fallanalyse), seit 25 Jahren in der
 Wiener Wohnungslosenhilfe tätig

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 18

Teilnahmegebühr: 330,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Überblick über gängige Bedürfnistheorien; gefährliche Schulden
 Ablauf eines Delogierungsverfahrens, Rechtsmittel, andere Interventionen
 Betreutes Konto als Werkzeug in der Wohnungssicherung
 Grundlagen des Zahlungsverkehrs (Girokonto) und der wichtigsten sozialen
 Transferleistungen, Erstellung eines Haushaltsbudgets, Eingrenzung der
 Zielgruppe für ein Betreutes Konto, handlungspraktische Anleitung in der
 Verwendung (Fallbeispiele)
 Ablauf Betreutes Konto: von der Anmeldung bis zur Anwendung
 Bedienung der Plattform www.kontoservice.at
 Erstellung von Kontoplänen, Umsatzlisten, Vorlagen im Schriftverkehr;
 Möglichkeiten und Grenzen im Einsatz
 Ausstiegs und Übergangsszenarien aus einem Betreuten Konto

Juristisches Update für Sozialarbeiter*innen

Im beruflichen Alltag sind Sozialarbeiter*innen laufend mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert.

Im Seminar werden ausgewählte aktuelle juristische Themenbereiche dargestellt und diskutiert.

Termin: **Mi, 03. und Do, 04.04.2019**, 9.00–16.30 Uhr

Referentin: **FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc.**
Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene
Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung
an der FH Campus Wien, Universität Wien

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: 330,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Was kommt in der Arbeit häufig vor und bedarf einer Klärung?
- Wer ist in unserem Staat wofür rechtlich zuständig?
- Gerichte und Verwaltungsbehörden
- Zustellungen und Rechtsmittel
- Aktuelle Gesetzesnovellierungen (u.a. Fremdenrecht, Strafrecht)

Verschwiegenheitspflichten versus Auskunftsrechte

- Vertrauensverhältnis/berufliche Verschwiegenheit/Amtsgeheimnis
- Anzeigepflicht/Meldepflicht
- Pflicht zur Zeug*innenaussage (und Entbindung davon)
- Auskunftspflichten – Auskunftsrechte / Akteneinsicht
- Datenschutzrecht neu (Onlineberatung, Social Media-Nutzung)

Wer haftet?

- Haftungsaspekte unterschiedlicher Art
- Verletzung der Aufsichtspflicht
- Jugendschutz
- Haftung im Zivilrecht/Strafrecht/Verwaltungsstrafrecht

Soziale Arbeit mit Familien und Jugendlichen

- Wichtige Aspekte des Familienrechts
- Familienrecht mit Auslandsbezug
- Grundzüge des Kinder- und Jugendhilferechts
- Aufgaben des Pflegschaftsgerichtes: Das Verfahren vor Gericht
- Der Jugendstrafprozess: wie kann ich unterstützen?
- Opferschutz
- Das neue Erwachsenenvertretungsrecht

Aktuelle Fragen aus meinem Arbeitsbereich

- Fokus auf arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen

Umgang mit traumatisierten Menschen

Termin: Fr, 26. und Sa, 27.04.2019, 9.00–16.30 Uhr

Referentin: **Cornelia Seidl-Gevers**
 Psychotherapeutin und Supervisorin (ÖVS),
 Workshops, Lehraufträge Pädagogische
 Hochschule, FH und AAP;
 Schwerpunkte: Interkulturalität, Macht und
 Gender, Trauma, Burnout, interkulturelle
 Jugendarbeit-Migration etc.

TeilnehmerInnenzahl: min. 18 - max. 25

Teilnahmegebühr: 350,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Definition und Verständnis von Traumatisierungen, Retraumatisierungen und Sekundärtraumatisierungen
- Wirksamkeit im Alltag
- Stabilisierungsmethoden
- Wie kann ich mich gut abgrenzen?
- Umgang mit eigener Ohnmacht
- Was ist nicht erforderlich?
- Grenzen und Möglichkeiten in der Arbeit mit traumatisierten Menschen.
- Erkennung von Traumata
- Frühkindliche Traumata

Lernergebnisse:

Sensibilisierung bezüglich traumatisierter Menschen
 Erkennen von Symptomatiken
 Praktischer Umgang
 Selbstschutz

Didaktik/Settings:

Frontalunterricht
 Arbeit und Übungen in 3er Gruppen
 Körperarbeit und Übungen (imaginativ)

Warum uns das Thema Gewalt aus der Ruhe bringen darf!

Möglichkeiten des Umgangs mit häuslicher und sexualisierter Gewalt in der Sozialen Arbeit

Das praxisorientierte Seminar richtet sich an Berufseinsteiger*innen und an langjährig im sozialen Bereich Tätige. Das Wissen um Gewaltformen und -dynamiken soll die Handlungskompetenzen stärken sowie Ohnmachtsgefühle und Ängste auf Seiten des Helfer*innensystems reduzieren.

Termin: **Fr, 03.05.2019**, 09.00 – 16.30 Uhr

Referentinnen: **Elisabeth Cinatl, DSAⁱⁿ**
Dipl. Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin, Geschäftsleiterin der Frauen- und Familienberatungsstelle KASSANDRA (Mödling) sowie des Vereins wendepunkt (Frauenhaus und Frauenberatungsstelle in Wiener Neustadt)

Mag.^a Susanne Weissenböck, DSAⁱⁿ
Dipl. Sozialarbeiterin und psychosoziale Beraterin in der Frauen- und Familienberatungsstelle KASSANDRA (Mödling)

Teilnehmer*innenzahl: min. 10 - max. 16

Teilnahmegebühr: 170,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Gewalt
- Definitionen / Formen / Muster / Dynamiken von Gewalt
- Gefährlichkeitseinschätzung und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Setting / Gesprächsführung
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Kooperationen mit Unterstützungssystemen

Seminarziele:

Erkennen und Benennen von häuslicher und sexualisierter Gewalt sowie die Verknüpfung individuellen Gewalterlebens und struktureller Rahmenbedingungen

Die soziale Dimension der Psychiatrie:

Von der Theorie - zur sozialen Diagnose –zur Methode – zur Handlungspraxis - und wieder reflexiv zurück

Ausgehend von der sozialen Dimension (bio-psycho-soziales Krankheitsmodell) werden für das Fallverstehen in der Psychiatrie (d.h. Klient*innen mit psychiatrischen Störungen) Theorien „in der“ und „der“ Klinischen Sozialen Arbeit vorgestellt. Im nächsten Schritt werden soziale Diagnose-manuale und Methoden zum Fallverstehen für die praktische Arbeit (aktionale Ebene) angeboten. Am 2. Tag werden beispielhaft Fallbeispiele der Teilnehmer*innen (bitte mitbringen!) - falls gewünscht, auch der Vortragenden, eingebracht - bearbeitet und vertiefend auf den Ebenen Theorie (mit welchen theoretischen Landkarten lohnt es sich, auf den Fall zu schauen) , was hilft im Fallverstehen durch Soziale Diagnose (kausale Ebene) und was ist zu tun (aktionale Ebene) reflektiert und diskutiert.

Termin: **Di, 07. und Mi, 08.05.2019**, 9.00–16.30 Uhr

Referenten: **Mag. (FH) Josef Schörghofer**
Sozialarbeiter, Lektor an der FH Campus Wien,
Leiter der Psychosozialen Information des
Psychosozialen Dienstes Wien, Supervisor,
Psychotherapeut in freier Praxis
Mag. (FH) Stefan Schwab
Sozialarbeiter im Sozialpsychiatrischen
Ambulatorium Donaustadt der Psychosozialen
Dienste Wien, Psychotherapeut in Ausbildung
unter Supervision

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 25

Teilnahmegebühr: 330,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Am ersten Tag erhalten die Teilnehmer*innen einen Theorie-Input der Klinischen Sozialen Arbeit, die zentral relevant für das Fallverstehen von Menschen mit psychiatrischen Störungen sind (z.B. Bio-psycho-soziales Krankheitsmodell, biologische- versus subjektorientierte Psychiatrie, Salutogenese, Resilienz, Integration und Lebensführungsmodell von Sommerfeld etc.). Danach werden sozialklinische Diagnose-manuale vorgestellt: z.B. Inclusionschart, Netzwerkkarte, Feld-Matrix etc. Am zweiten Tag werden mitgebrachte Fälle der Teilnehmer*innen und – ergänzend (falls gewünscht) – der Seminarleiter in Gruppen bearbeitet.

Digitale Tools in der Gruppenarbeit

Die Digitalisierung beeinflusst alle Lebensbereiche. Im Rahmen des Seminars erhalten die Teilnehmenden grundlegende Informationen zum Thema „Digitale Medien“. Sie erwerben auch Schritt für Schritt Kompetenzen, um digitale Tools und Apps im Arbeitsalltag – vor allem in der Arbeit mit Gruppen – einzusetzen.

Im Zuge der beiden Tage werden Chancen, Gefahren und Herausforderungen von „Digitalen Medien“ diskutiert und praktische Umsetzungsmaßnahmen geplant und entwickelt. (Es ist keine technische oder digitale Vorbildung nötig.)

Termin: Di, 14. und Mi, 15.05.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

Referent: **Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd**
Mitarbeiter im BMBWF, Bereich IT-Didaktik,
ehemaliger Leiter der Virtuellen Pädagogischen
Hochschule, ehemaliger Mitarbeiter der
Schuldnerberatung Wien

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 25

Teilnahmegebühr: 330,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- > Kennenlernen digitaler Medien – interaktive Methoden für die Arbeit mit Gruppen
- > Potentiale, Gefahren, Herausforderungen
- > Kennenlernen, Erproben und Diskutieren digitaler Apps, Portale und Services
- > Entwickeln von digitalen Gruppenarbeiten (interaktive Videos, Gruppenabstimmungen, kollaborative Tools, ...)

Seminarziele:

- > Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche, einfach zu bedienende Tools und Apps kennen.
- > Die Teilnehmenden lernen digital-innovative Gruppenprozesse zu planen und umzusetzen.
- > Die Teilnehmenden lernen die Potentiale, aber auch Gefahren von (einfach zu bedienenden) Tools und Apps kennen.
- > Die Teilnehmenden werden Schritt für Schritt angeleitet, eigenständig Tools im Arbeitsalltag (vor allem in der Arbeit Gruppen) einzusetzen.

Moderation bei Konflikten auf sachlicher und emotioneller Ebene

Termin: Di, 21. und Mi, 22.5.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

Referentinnen: **Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA**
 Studium der Psychologie und Soziologie sowie Konfliktmanagement und Mediation (MA), Gastprofessur an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung, Fachbuchautorin zum Thema
Mag.^a (FH) Mag.^a Astrid Russ
 Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie; Lehrende an der FH Campus Wien

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 15

Teilnahmegebühr: 330,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

- Definition Konflikt und Eskalationsstufen
- Wahrnehmung der anderen Seite
- Moderationsdefinition
- Moderationstechniken
- Strukturierte Problemlösung
- Gestaltung der Rahmenbedingungen
- Settingtechniken
- Deeskalationsstrategien
- Moderationszyklus einer Konfliktmoderation auf emotionaler Ebene
- Üben einer Konfliktmoderation

Seminarziele:

Verständnis für Konfliktentwicklung und -dynamiken
 Methoden und Techniken kennenlernen, um als Moderator*in wirken zu können
 Sicherheit im Umgang mit Konfliktlösungstechniken erlangen

Genderbewusste Buben*arbeit nach #MeToo?

Neue Wege und Herausforderungen

Termin: Di, 28.05.2019, 09.00 – 16.30 Uhr

Referentin: Dr. ⁱⁿ **Teresa Schweiger, M.A.**
 Künstlerin, Sprachwissenschaftlerin, Lektorin;
 Geschäftsführerin vom Verein *poika* zur
 Förderung gendersensibler Bubenarbeit;
 langjährige Erfahrung in der genderbewussten
 Kinder- und Jugendarbeit mit den
 Schwerpunkten;
 Gewalt(prävention) und Identitätsbildung
 Mitglied im Lenkungsausschuss des europäischen
 Netzwerks MenEngage

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: 170,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Im Seminar werden die aktuellen Ziele von Buben*arbeit vorgestellt und in unterschiedlichen Settings erprobt. Bubenarbeit ist ebenso vielfältig wie es Jungen* gibt. Der Erwerb einer reflektierten, professionellen Haltung steht ebenso im Zentrum des Seminars wie das Kennenlernen von theoretischer Lektüre und methodischer Tools, um eigene Angebote entwickeln und anwenden zu können. Kreativität und Neugierde sowie die Bereitschaft, sich selbst zu hinterfragen und verschiedene „Geschlechterlesarten“ in der Gruppe zuzulassen, sind ebenso Teil des Seminars.

Seminarziele:

- > Kennenlernen der Ziele von genderbewusster Kinder- und Jugendarbeit mit Schwerpunkt Jungen*
- Kritischer Blick auf aktuelle Diskurse: Was verursacht neue Ausschlüsse? Welche Buben geraten aus dem Blick? Welche Männlichkeit/en werden als erstrebenswert entworfen und warum? Wie kann diese „neue positive“ Männlichkeit in der praktischen Arbeit mit Jugendlichen vermittelt werden? Was braucht es dazu? (Exkurs: weibliche/als weiblich gelesene Fachkräfte in der Arbeit mit Buben)
- Wie kann mit den Begriffen Buben, Männer, Männlichkeit umgegangen werden, ohne Stereotypen zu bedienen?
- Best practice-Beispiele aus der Bubenarbeit mit Fokus Österreich (Methodensammlung „My identity“ von poika, erscheint 2019) und Europa
- Who cares? Caring masculinities als gendertransformative Strategie in der Arbeit mit Jungen*

Self Care: Das Programm, das Ihre Resilienz stärkt

Self Care ist ein neuartiges Programm, um die Auswirkungen von Belastungen gut zu managen. Sie bekommen effiziente Tools, um die eigene Gesundheit zu schützen, Grenzen rechtzeitig wahrzunehmen, auch einmal Nein zu sagen und stetig in Ihrer Kraft zu bleiben.

„Als Mutter von drei Kindern, Trainerin und Coach weiß ich ganz genau, was der Alltag fordert. Deshalb begleite ich meine Workshops auch immer mit konkreten Erfahrungen und sehr praktischen Beispielen.“

Termin: **Mi, 12.06.2019, 09.00 – 16.30 Uhr**

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Martina Berhel**
Lektorin an verschiedenen Fachhochschulen und
Bildungseinrichtungen, Coaching&Consulting,
Autorin, www.berhel.at

Teilnehmer*innenzahl: min. 12 - max. 15

Teilnahmegebühr: 170,- Euro (inkl. Seminarunterlagen)

Anmeldung: www.campusacademy.at

Seminarinhalte:

Sie werden das wahrscheinlich gut kennen – Sie geben Ihr Bestes und dabei oft mehr als Ihnen guttut.

In der Folge kommt es gerade bei den fordernden sozialen Berufen zu einem Gefühl, über die eigene Leistungsgrenze gegangen zu sein und zu mangelnder Regeneration.

Wenn man sich um Andere kümmert, muss man sich auch nachhaltig um die eigenen Ressourcen kümmern: Wie steht es um mich, meine Freude, mein Wohlergehen? Wie kann ich meine Kräfte schonen und meine Batterie wieder aufladen?

Die **Datenbank der Bildungsförderungen** www.kursfoerderung.at gibt einen österreichweiten Überblick über zahlreiche Kursfördermöglichkeiten. Die FH Campus Wien Academy GmbH ist als anerkannter Bildungsträger bei der Niederösterreichischen Bildungsförderung gelistet. Bitte finden Sie nähere Informationen dazu unter www.kursfoerderung.at/index.php?id=9&uid=105

Arbeitsmarktservice Wien (AMS)

Das AMS fördert unter bestimmten Voraussetzungen berufs- und weiterbildende Qualifizierungsmaßnahmen. Nähere Informationen bei Ihrer jeweiligen regionalen AMS-Geschäftsstelle.
www.ams.or.at

Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB)

Verschiedene Sektionen der Gewerkschaft bieten Kursförderungen für ÖGB-Mitglieder an.
www.oegb.at

Förderungen der Länder

Einige Bundesländer bieten Bildungskonten bzw. Bildungsschecks an, wenn bestimmte Voraussetzungen zutreffen.

Steuerliche Absetzbarkeit von Aus- und Weiterbildung

Werbungskosten, Betriebsausgabe, Externe Bildungsprämie und Bildungsfreibetrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Ö-CERT

Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Die **FH Campus Wien Academy GmbH** ist seit **28.5.2014 zertifiziert** und verpflichtet sich dadurch zu qualitätssichernden Maßnahmen in der Erwachsenenbildung.

16 Campus Wien Academy und Seminarorganisation

Eine effiziente und effektive Seminarorganisation ist uns wichtig. Wir bitten Sie deshalb, sich frühzeitig zu den Seminaren – spätestens **3 Wochen vor dem Seminar** – unter www.campusacademy.at anzumelden.

Einladung

Sie werden von uns spätestens **2 Wochen vor** Beginn der Veranstaltung **zur Teilnahme eingeladen**. 2 Wochen vor einem Seminar werden Sie auch darüber verständigt, falls die erforderliche Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird und das **Seminar** deshalb **nicht stattfinden** kann.

Veranstaltungsort

FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U1 Station Altes Landgut
- Buslinie 15 A Station Altes Landgut

Anfahrt mit dem PKW:

Die FH Campus Wien ist mit dem Auto über den Verteilerkreis Favoriten gut zu erreichen. Parken können Sie auf dem (kostenpflichtigen) Parkplatz hinter dem FH-Gebäude sofern Plätze frei zur Verfügung stehen. Details zum Parkplatz finden Sie unter:
<http://www.parkhaus-elbl.at/>

Hotel-Information:

Gerne senden wir Ihnen ein Informationsblatt mit Kontaktadressen über Hotels in Wien zu.

Die Campus Wien Academy ist Teil der FH Campus Wien, der größten akkreditierten Fachhochschule Österreichs. Sie bietet Weiterbildung auf akademischem Niveau, gesichert durch die hohen Qualitätsansprüche unserer Hochschule, die durch die **ISO 9001:2008 Zertifizierung** sichergestellt werden. Die Teilnehmer*innen profitieren von der fachlichen Expertise der FH, ihrem Netzwerk an Kooperationen und von der hervorragenden Infrastruktur.

Ausgehend von den Kompetenz-Schwerpunkten der FH Campus Wien und vom Weiterbildungsbedarf in den Berufsfeldern umfasst das Seminarprogramm der FH Campus Wien Academy GmbH derzeit folgende Themenfelder:

- Soziales
- Bauen & Gestalten
- Gesundheit
- Wirtschaft & Governance
- Applied Life Sciences
- Angewandte Pflege

Das Weiterbildungsprogramm wird laufend erweitert.

Zielgruppen sind Berufstätige (mit oder ohne Studienabschluss aber mit entsprechender fachlicher Expertise), Absolvent*innen der FH Campus Wien und anderer Hochschulen sowie Unternehmen.

Die Campus Wien Academy bietet auch maßgeschneiderte Seminare, Lehrgänge und Workshops für Unternehmen an.

FH Campus Wien Academy GmbH

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T +43 1 606 68 77-8800

www.campusacademy.at

academy@fh-campuswien.ac.at

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Campus Wien Academy – siehe **www.campusacademy.at/doormat/agb**

18 Referent*innen

Dr.ⁱⁿ Martina Berhel

Lektorin an verschiedenen FHs und Bildungseinrichtungen, Coaching & Consulting, Autorin, www.berhel.at

Elisabeth Cinatl, DSAⁱⁿ

Dipl. Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin, Geschäftsleiterin der Frauen- und Familienberatungsstelle KASSANDRA (Mödling) sowie des Vereins wendepunkt (Frauenhaus und Frauenberatungsstelle in Wiener Neustadt)

Mag.^a Saskia Ehrhardt, MA

Psychoanalytisch orientierte Sozialtherapeutin, langjährige berufliche Tätigkeit als Sozialarbeiterin und Sozialtherapeutin in der stationären und ambulanten Suchthilfe, zertifizierte SKOLL-Trainerin, Lehrende an der FH Campus Wien

Mag.^a Ulrike Knecht, DSAⁱⁿ

Sozialarbeiterin, Bildungswissenschaftlerin, Leiterin Mobile Wohnbegleitung der Heilsarmee, nebenberufliche Lektorin FH Campus (Materielle Sicherung, Fallanalyse), seit 25 Jahren in der Wiener Wohnungslosenhilfe tätig

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Kolodej, MA

Studium der Psychologie und Soziologie sowie Konfliktmanagement und Mediation (MA), Gastprofessur an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie am Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Leitung des Zentrums für Konflikt- und Mobbingberatung, Fachbuchautorin zum Thema

FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Verena Musil, MBA MSc.

Juristin, em. Rechtsanwältin, eingetragene Mediatorin in freier Praxis, Lehre und Forschung an der FH Campus Wien, Lehre Universität Wien

Mag.^a Corinna Obrist

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Systemische Psychotherapeutin; nebenberuflich Lehrende an der FH Wien, Lehrende an der SFU Wien und Linz; in einer Frauenberatungsstelle und in freier Praxis tätig

Ulrike Plaschka, MBA, DSAⁱⁿ

Coach; Supervisorin (ÖVS); Trainerin in freier Praxis; Lehrende an der HLW 23, STA Christiana; nebenberuflich Lehrende an der FH Campus Wien, Bewährungshelferin (NEUSTART)

Mag.^a (FH) Mag.^a Astrid Russ

Arbeitspsychologin und Unternehmensberaterin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Arbeitspsychologie, Organisationspsychologie; Lehrende an der FH Campus Wien

Cornelia Seidl-Gevers

Psychotherapeutin und Supervisorin (ÖVS), Workshops, Lehraufträge Pädagogische Hochschule, FH und AAP, Schwerpunkte: Interkulturalität, Macht und Gender, Trauma, Burnout, interkulturelle Jugendarbeit-Migration etc.

Mag. (FH) Josef Schörghofer

Sozialarbeiter, Lektor an der FH Campus Wien, Leiter der Psychosozialen Information des Psychosozialen Dienstes Wien, Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis

Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd

Mitarbeiter im BMBWF, Bereich IT-Didaktik, ehemaliger Leiter der Virtuellen Pädagog. Hochschule, ehemaliger Mitarbeiter der Schuldnerberatung Wien

Mag. (FH) Stefan Schwab

Sozialarbeiter im Sozialpsychiatrischen Ambulatorium Donaustadt der Psychosozialen Dienste Wien; Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision

Dr.ⁱⁿ Teresa Schweiger, MA

Künstlerin, Sprachwissenschaftlerin, Lektorin; Geschäftsführerin vom Verein *poika* zur Förderung gendersensibler Bubenarbeit, langjährige Erfahrung in der genderbewussten Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Gewalt(prävention) und Identitätsbildung, Mitglied im Lenkungsausschuss des europäischen Netzwerks MenEngage

Susanne Studeny, BA

Sozialarbeiterin, IT-Technikerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte, zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Referentin bei Saferinternet.at

Mag. (FH) Thomas Valina, MA

Sozialarbeiter, Schuldenberater, ehem. Mitarbeiter Team Betreutes Konto, Wissensmanager, hauptberuflicher Lektor FH Campus Wien (BA Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Materielle Sicherung, Sozialpolitik, Organisation-Dokumentation-Evaluation)

Mag.^a Susanne Weissenböck, DSAⁱⁿ

Dipl. Sozialarbeiterin und psychosoziale Beraterin in der Frauen- und Familienberatungsstelle KASSANDRA (Mödling)

Impressum

Medieninhaber: FH Campus Wien Academy GmbH, Favoritenstraße 226,
1100 Wien > Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H. > vorbehaltenlich
allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler > © FH Campus Wien
Academy GmbH, > Dezember 2018

Theorie

Soziale Arbeit

Professionalität

Praxis

Soziale Arbeit

EU

Nonprofit
Methoden

Beratungskompetenz

EU

Th
Beratungskompeten

Sozialmanagement

Professionalität

Sozial

Weiterbildung

Professionalität

Recht

Sozialmanagement

Weiterbildung

Soziale Arbeit

FH Campus Wien Academy GmbH

Division of FH Campus Wien

Favoritenstraße 226

1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-8800

F: +43 1 606 68 77-8809

academy@fh-campuswien.ac.at

www.campusacademy.at

